

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(geändert durch Verordnung (EU) 2020/878)

Steinfels 303

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

| | |
|--------------------------------|---------------------|
| Produktname | Steinfels 303 |
| Produktnummer | 10443.0004.009 |
| Eindeutige Formelkennung (UFI) | PNRM-TXWT-TP9J-9VY9 |

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

| | |
|------------------------------------|------------------|
| Verwendung des Stoffs/des Gemischs | Reinigungsmittel |
|------------------------------------|------------------|

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| | |
|------------------------------|---|
| Bezeichnung des Unternehmens | Steinfels Swiss Division der Coop Genossenschaft St. Gallerstrasse 180 CH-8404 Winterthur Tel : 052 234 44 00 Fax : 052 234 44 01 info@steinfels-swiss.ch |
|------------------------------|---|

| | |
|-------------------|-----------------------|
| 1.4. Notrufnummer | 145 (Tox Info Suisse) |
|-------------------|-----------------------|

| | |
|---------------------|------------|
| Überarbeitungsdatum | 05.07.2023 |
|---------------------|------------|

| | |
|---------|-----------------------------|
| Version | 4 (Ersetzt Vorversionen: 3) |
|---------|-----------------------------|

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kat. 2, H319
Entzündbare Flüssigkeiten, Kat. 2, H225

Weitere Angaben

Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319: Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise

P210: Von Hitze, heissen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P243: Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
P280: Schutzhandschuhe, Augenschutz und Gesichtsschutz tragen.
P303+P361+P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P403+P235: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
P501: Inhalt einer anerkannten Sonderabfallentsorgung zuführen.

Ergänzende Informationen

Keine.

Produktidentifikator

Nicht erforderlich.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

| Inhaltsstoffe | Gewichts % | CLP Einstufung | Produktidentifikator |
|---------------------------|------------|--|---|
| Ethanol; Ethylalkohol | 50% - 75% | Flam. Liq. 2 H225 | CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6 INDEX-Nr.: 603-002-00-5 |
| Ethandiol; Glykol | 2.5% - 5% | Acute Tox. 4 H302 (ATE=6000mg/kg bw) | CAS-Nr.: 107-21-1 EG-Nr.: 203-473-3 INDEX-Nr.: 603-027-00-1 |
| Butanon; Ethylmethylketon | 1% - 2.5% | Eye Irrit. 2 H319, STOT SE 3 H336, Flam. Liq. 2 H225, EUH066 | CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0 INDEX-Nr.: 606-002-00-3 |

Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Gefährliche Verunreinigungen Keine bekannt.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

| | |
|---------------------|--|
| Einatmen | An die frische Luft bringen. In ernsten Fällen einen Arzt rufen. |
| Hautkontakt | Hände vorsorglich mit Wasser waschen. |
| Augenkontakt | Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen. |
| Verschlucken | Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Vorsorglich Wasser trinken. Falls erforderlich einen Arzt konsultieren. |

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen Ersthelfer muss sich selbst schützen. Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Keine bekannt.

ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Trockenlöschmittel, CO₂, Sprühnebel oder Alkohol-Schaum verwenden.

Ungeeignete Löschmittel Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren Container/Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen. Lösemittel können unter Brandbedingungen extremen Druck aufbauen. Verschlussene Behälter können bersten und sich entzünden. Beim Verbrennen entsteht reizender Rauch. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Vollständiger Chemieschutzanzug.

Besondere Löschhinweise Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen. Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.

ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Alle Zündquellen entfernen. Auf Rückzündung achten.

Einsatzkräfte

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.

6.2. Umweltschutzmassnahmen

Wenn grössere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben (Kunststoffbehälter aus HDPE). Nach der Reinigung Spuren mit Wasser wegspülen.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Verschlucken, längerer Haut- und Augenkontakt sowie Einatmen jeglicher entstehender Dämpfe vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Massnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Um die Entzündung der Dämpfe durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden, müssen alle Metallteile der benutzten Geräte geerdet werden. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwert(e)

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

Ethanol; Ethylalkohol (CAS 64-17-5)

Schweiz - Occupational

Developmental Risk Group C

| | |
|--|--|
| Exposure Limits - Developmental Risk Groups | |
| Switzerland - Occupational Exposure Limits - STELs - (KZGWs) | 1000 ppm STEL [KZGW] 1920 mg/m ³ STEL [KZGW] |
| Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs) | 500 ppm TWA [MAK] 960 mg/m ³ TWA [MAK] |
| Austria - Occupational Exposure Limits - STELs - (MAK-KZGWs) | 2000 ppm STEL [KZGW] (3 X 60 min) 3800 mg/m ³ STEL [KZGW] (3 X 60 min) |
| Austria - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAK-TMWs) | 1000 ppm TWA [TMW] 1900 mg/m ³ TWA [TMW] |
| Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - Carcinogens | Category 5 (low carcinogenic potency) |
| Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - Ceilings (Peak Limitations) | 800 ppm Peak 1520 mg/m ³ Peak |
| Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - Mutagens | Category 5 (Germ cell mutagens or suspected substances (according to the definition of Category 3A and 3B), the potency which is considered to be so low that, provided the MAK value is observed, their contribution to genetic risk for man is expected not to be significant) |
| Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - Pregnancy | no risk to embryo/fetus if exposure limits adhered to |
| Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - TWAs (MAKs) | 200 ppm TWA MAK 380 mg/m ³ TWA MAK |
| Germany - TRGS 900 - Occupational Exposure Limits - TWAs (AGWs) | 200 ppm TWA AGW (the risk of damage to the embryo or fetus can be excluded when AGW and BGW values are observed, exposure factor 4) 380 mg/m ³ TWA AGW (the risk of damage to the embryo or fetus can be excluded when AGW and BGW values are observed, exposure factor 4) |
| Ethandiol; Glykol (CAS 107-21-1) | |
| Switzerland - Occupational Exposure Limits - Developmental Risk Groups | Developmental Risk Group C |
| Switzerland - Occupational Exposure Limits - Skin Notation | skin notation |
| Switzerland - Occupational Exposure Limits - STELs - (KZGWs) | 20 ppm STEL [KZGW] (aerosol, vapour) 52 mg/m ³ STEL [KZGW] (aerosol, vapour) |
| Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs) | 10 ppm TWA [MAK] (aerosol, vapour) 26 mg/m ³ TWA [MAK] (aerosol, vapour) |
| EU - Occupational Exposure (2000/39/EC) - First List of Indicative Occupational Exposure Limit Values - Skin Notations | Possibility of significant uptake through the skin |
| EU - Occupational Exposure (2000/39/EC) - First List of Indicative Occupational Exposure Limit Values - STELs | 40 ppm STEL 104 mg/m ³ STEL |
| EU - Occupational Exposure (2000/39/EC) - First List of Indicative Occupational Exposure Limit Values - TWAs | 20 ppm TWA 52 mg/m ³ TWA |
| Austria - Occupational Exposure Limits - Skin Notation | skin notation |
| Austria - Occupational Exposure Limits - STELs - (MAK-KZGWs) | 20 ppm STEL [KZGW] (8 X 5 min) 52 mg/m ³ STEL [KZGW] (8 X 5 min) |
| Austria - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAK-TMWs) | 10 ppm TWA [TMW] 26 mg/m ³ TWA [TMW] |

| | |
|---|--|
| Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - Ceilings (Peak Limitations) | 20 ppm Peak (can occur as vapor and aerosol at the same time) 52 mg/m ³ Peak (can occur as vapor and aerosol at the same time) |
| Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - Pregnancy | no risk to embryo/fetus if exposure limits adhered to |
| Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - Skin Notation | skin notation |
| Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - TWAs (MAKs) | 10 ppm TWA MAK (can occur as vapor and aerosol at the same time) 26 mg/m ³ TWA MAK (can occur as vapor and aerosol at the same time) |
| Germany - TRGS 900 - Occupational Exposure Limits - TWAs (AGWs) | 10 ppm TWA AGW (the risk of damage to the embryo or fetus can be excluded when AGW and BGW values are observed sum of vapor and aerosol, exposure factor 2) 26 mg/m ³ TWA AGW (the risk of damage to the embryo or fetus can be excluded when AGW and BGW values are observed sum of vapor and aerosol, exposure factor 2) |
| Butanon; Ethylmethylketon (CAS 78-93-3) | |
| Switzerland - Biological Limit Values (BAT-Werte) | 2 mg/L Medium: urine Time: end of shift, before subsequent shift or 16 hour Parameter: 2-Butanone 27.7 µmol/L Medium: urine Time: end of shift, before subsequent shift or 16 hour Parameter: 2-Butanone Developmental Risk Group C |
| Switzerland - Occupational Exposure Limits - Developmental Risk Groups | |
| Switzerland - Occupational Exposure Limits - Skin Notation | skin notation |
| Switzerland - Occupational Exposure Limits - STELs - (KZGWs) | 200 ppm STEL [KZGW] 590 mg/m ³ STEL [KZGW] |
| Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs) | 200 ppm TWA [MAK] 590 mg/m ³ TWA [MAK] |
| EU - Occupational Exposure (2000/39/EC) - First List of Indicative Occupational Exposure Limit Values - STELs | 300 ppm STEL 900 mg/m ³ STEL |
| EU - Occupational Exposure (2000/39/EC) - First List of Indicative Occupational Exposure Limit Values - TWAs | 200 ppm TWA 600 mg/m ³ TWA |
| Austria - Occupational Exposure Limits - Skin Notation | skin notation (listed under Butanone) |
| Austria - Occupational Exposure Limits - STELs - (MAK-KZGWs) | 200 ppm STEL [KZGW] (4 X 30 min, listed under Butanone) 590 mg/m ³ STEL [KZGW] (4 X 30 min, listed under Butanone) |
| Austria - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAK-TMWs) | 100 ppm TWA [TMW] 295 mg/m ³ TWA [TMW] |
| Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - Ceilings (Peak Limitations) | 200 ppm Peak 600 mg/m ³ Peak |
| Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - Pregnancy | no risk to embryo/fetus if exposure limits adhered to |
| Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - Skin Notation | skin notation |
| Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - TWAs (MAKs) | 200 ppm TWA MAK 600 mg/m ³ TWA MAK |
| Germany - TRGS 900 - Occupational Exposure Limits - TWAs (AGWs) | 200 ppm TWA AGW (the risk of damage to the embryo or fetus can be excluded when AGW and BGW values are observed, exposure factor 1) 600 mg/m ³ TWA AGW (the risk of damage to the embryo or fetus can be excluded when AGW and BGW values are observed, |

exposure factor 1)

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

| | |
|--|---|
| Geeignete technische Steuerungseinrichtungen | Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten. Hände und Gesicht vor Pausen und sofort nach Handhabung des Produktes waschen. Nicht rauchen. |
| Persönliche Schutzausrüstung | |
| <i>Atemschutz</i> | Bei guter Belüftung normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Atemschutz nur bei Aerosol- oder Nebelbildung. |
| <i>Handschutz</i> | Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der Verordnung (EG) Nr. 2016/425 und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen. Vollkontakt (Definition Einsatz bis maximal 480 Minuten) Material: Butylkautschuk Minimale Schichtdicke: 0.47mm +/-0.05mm Durchbruchzeit gemessen: 480 Minuten Material getestet: Butoject 897+ Spritzkontakt (Defintion Einsatz bis maximal 30 Minuten) Material: Nitrilkautschuk Minimale Schichtdicke: 0.2mm Material getestet: Dermatril (R) P 743 Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. |
| <i>Augenschutz</i> | Schutzbrille mit Seitenschutz. |
| <i>Haut- und Körperschutz</i> | Undurchlässige Schutzkleidung. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. |
| <i>Thermische Gefahren</i> | Keine besonderen Massnahmen erforderlich. |
| Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition | Keine besonderen Massnahmen erforderlich. |

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|---|-----------------|
| Aggregatzustand | Flüssig. |
| Farbe | Grün. |
| Geruch | Alkoholisch. |
| Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt: | Nicht bestimmt. |
| Siedepunkt oder Siedebeginn /-bereich: | Nicht bestimmt. |
| Entzündbarkeit: | Nicht bestimmt. |
| Untere und obere Explosionsgrenze: | Nicht bestimmt. |
| Flammpunkt: | 13 |

Steinfels 303

Druckdatum
05.07.2023

7 / 14

| | |
|--|-----------------------------|
| Zündtemperatur: | Nicht bestimmt. |
| Zersetzungstemperatur: | Nicht bestimmt. |
| pH-Wert: | Nicht zutreffend. |
| Kinematische Viskosität: | Nicht bestimmt. |
| Löslichkeit: | vollkommen löslich (Wasser) |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert): | Nicht bestimmt. |
| Dampfdruck: | Nicht bestimmt. |
| Dichte und/oder relative Dichte: | 0.85 |
| Relative Dampfdichte: | Nicht bestimmt. |
| Partikeleigenschaften: | Nicht zutreffend. |

9.2. Sonstige Angaben

| | |
|---|------------------------------|
| 9.2.1 Angaben über physikalische Gefahrenklassen | Keine Information verfügbar. |
| 9.2.2 Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen | Keine Information verfügbar. |

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

| | |
|--|---|
| 10.1. Reaktivität | Keine Information verfügbar. |
| 10.2. Chemische Stabilität | Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Lagerung und Anwendung. |
| 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen | Keine Information verfügbar. |
| 10.4. Zu vermeidende Bedingungen | Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung. Massnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Dampf/Luft-Gemische sind bei stärkerer Erwärmung explosionsfähig. Sprühnebel können bei Temperaturen unterhalb des Flammpunktes der Lösemittel entzündbar sein. |
| 10.5. Unverträgliche Materialien | Unverträglich mit starken Säuren und Oxidationsmitteln. |
| 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte | Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen. |

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

| | |
|---|--|
| Akute Toxizität | Von diesem Produkt sind keine gesundheitsschädlichen Wirkungen bekannt. Ethanol; Ethylalkohol (CAS 64-17-5) Inhalation LC50 Rat = 116.9 mg/L 4 h(ECHA_API) Inhalation LC50 Rat = 133.8 mg/L 4 h(ECHA_API) Oral LD50 Rat = 7060 mg/kg (NLM_CIP) Ethandiol (CAS 107-21-1) LD50/oral 6000 mg/kg. Butanon; Ethylmethylketon (CAS 78-93-3) Dermal LD50 Rabbit = 5000 mg/kg (JAPAN_GHS) Inhalation LC50 Rat = 11700 ppm 4 h(JAPAN_GHS) Oral LD50 Rat = 2483 mg/kg (JAPAN_GHS) |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | Kann die Haut reizen. |
| Schwere Augenschädigung/Augenreizung | Keine Daten verfügbar. |
| Sensibilisierung der Atemwege / Haut | Keine Daten verfügbar. |
| Karzinogenität | Keine Daten verfügbar. |
| Keimzell-Mutagenität | Keine Daten verfügbar. |
| Reproduktionstoxizität | Keine Daten verfügbar. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) | Keine Daten verfügbar. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) | Keine Daten verfügbar. |
| Aspirationsgefahr | Keine Daten verfügbar. |
| Erfahrung am Menschen | Keine Daten verfügbar. |

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

| | |
|---|--|
| Endokrinschädliche Eigenschaften | Dieses Gemisch enthält keine Bestandteile mit endokrinschädlichen Eigenschaften in Mengen von 0.1 % oder mehr (gemäss REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission). |
| Sonstige Angaben | Keine Daten verfügbar. |

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

| | |
|------------------------|------------------------|
| 12.1. Toxizität | Keine Daten verfügbar. |
|------------------------|------------------------|

Ethanol; Ethylalkohol (CAS 64-17-5)

Ecotoxicity - Earthworm - Acute Toxicity Data LC50 48 h Eisenia foetida 0.1 - 1 mg/cm² [filter paper] (IUCLID)

Ecotoxicity - Freshwater Fish - Acute Toxicity Data LC50 96 h Oncorhynchus mykiss 12.0 - 16.0 mL/L [static] (EPA)
LC50 96 h Pimephales promelas >100 mg/L [static] (EPA)
LC50 96 h Pimephales promelas 13400 - 15100 mg/L [flow-through] (EPA)

Ecotoxicity - Water Flea - Acute Toxicity Data LC50 48 h Daphnia magna 9268 - 14221 mg/L (IUCLID)
EC50 48 h Daphnia magna 2 mg/L [Static] (EPA)

Ethandiol; Glykol (CAS 107-21-1)

EU - Ecolabel (66/2010) - Detergent Ingredient Database - Aerobic Degradation Readily biodegradable according to OECD guidelines.

EU - Ecolabel (66/2010) - Detergent Ingredient Database - Anaerobic Degradation Biodegradable under anaerobic conditions.

Ecotoxicity - Freshwater Algae - Acute Toxicity Data EC50 96 h Pseudokirchneriella subcapitata 6500 - 13000 mg/L (IUCLID)

Ecotoxicity - Freshwater Fish - Acute Toxicity Data LC50 96 h Oncorhynchus mykiss 41000 mg/L (IUCLID)
LC50 96 h Oncorhynchus mykiss 14 - 18 mL/L [static] (EPA)
LC50 96 h Lepomis macrochirus 27540 mg/L [static] (EPA)
LC50 96 h Oncorhynchus mykiss 40761 mg/L [static] (IUCLID)
LC50 96 h Pimephales promelas 40000 - 60000 mg/L [static] (EPA)
LC50 96 h Poecilia reticulata 16000 mg/L [static] (IUCLID)
EC50 48 h Daphnia magna 46300 mg/L (IUCLID)

Ecotoxicity - Water Flea - Acute Toxicity Data EC50 48 h Daphnia magna 46300 mg/L (IUCLID)

Butanon; Ethylmethyleketon (CAS 78-93-3)

Ecotoxicity - Freshwater Fish - Acute Toxicity Data LC50 96 h Pimephales promelas 3130 - 3320 mg/L [flow-through] (EPA)

Ecotoxicity - Water Flea - Acute Toxicity Data EC50 48 h Daphnia magna >520 mg/L (IUCLID)
EC50 48 h Daphnia magna 5091 mg/L (IUCLID)
EC50 48 h Daphnia magna 4025 - 6440 mg/L [Static] (EPA)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

12.3. Bioakkumulationspotenzial Keine Daten verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden Keine Daten verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung Keine Information verfügbar.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften Enthält keine endokrin wirksamen Chemikalien.

12.7. Andere schädliche Wirkungen Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

| | |
|----------------------------------|---|
| Ungebrauchtes Produkt | Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als Sonderabfall entsorgen. |
| Ungereinigte Verpackungen | Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung. |

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

| | |
|---|--|
| 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer | UN 1993 |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Ethanol; Ethylalkohol) |
| 14.3. Transportgefahrenklassen | 3 |
| 14.4. Verpackungsgruppe | II |
| 14.5. Umweltgefahren | Meeresschadstoff: Nein. |
| 14.6. Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender | Nicht zutreffend. |
| 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten | Nicht zutreffend. |
| UN-Modellvorschriften | |
| ADR/RID | UN 1993. Versandbezeichnung: ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Ethanol; Ethylalkohol). Klasse 3. Verpackungsgruppe II. Gefahrzettel 3. Klassifizierungscode F1. Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr 33. Begrenzte Menge 1 L. Freigestellte Menge E2. Beförderungskategorie 2. Tunnelbeschränkungscode (D/E). |

| | |
|------------------------------|---|
| IMDG | <p>UN 1993. Versandbezeichnung: FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (Ethanol; Ethyl alcohol). Klasse 3. Verpackungsgruppe II. Gefahrenkennzeichen 3. Begrenzte Menge 1 L. Freigestellte Menge E2. EmS F-E, S-E. Meeresschadstoff: Nein.</p> |
| IATA | <p>UN 1993. Versandbezeichnung: Flammable liquid, n.o.s. (Ethanol; Ethyl alcohol). Klasse 3. Verpackungsgruppe II. Gefahrenkennzeichen 3. Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug): 353 (5 L). Verpackungsanweisung (LQ): Y341 (1 L). Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug): 364 (60 L).</p> |
| Binnenschifffahrt ADN | <p>UN 1993. Versandbezeichnung: ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Ethanol; Ethylalkohol). Klasse 3. Verpackungsgruppe II. Gefahrzettel 3. Klassifizierungscode F1. Begrenzte Menge 1 L. Freigestellte Menge E2.</p> |
| Weitere Angaben | Keine. |

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

| | |
|---------------------------|--|
| Rechtsvorschriften | <p>Inhaltsstoffe gemäss Verordnung (EG) 648/2004: >=15%; <30%: Wasser Allergene Duftstoffe: (R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen, Citral, Geraniol, Linalool Wassergefährdungsklasse WGK (D) = 1. VOC (CH) = 70.08931580</p> |
|---------------------------|--|

Ethanol; Ethylalkohol (CAS 64-17-5)

| | |
|--|---|
| TEDX (The Endocrine Disruption Exchange) - Potential Endocrine Disruptors | Present |
| Switzerland - Air Pollution Control - Organic Substances - Gases, Vapors or Particulates | Category Class 3 |
| Switzerland - Volatile Organic Compounds (VOCs) - Group I | present (as long as it deals with distilled spirits, that does not serve for drinking and consumption purposes) |
| Switzerland - Water Protection Ordinance - Water Polluting Liquids Classification | B |

| | |
|--|---|
| EU - Biocides (1062/2014) - Annex II Part 1 - Supported Substances | 036 Product type 1, 2, 4 (200-578-6) |
| EU - Biocides (2007/565/EC) - Substances and Product-Types Not to Be Included in Annexes I, IA and IB to Directive 98/8/EC | Product type: 3 |
| EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances | Present |
| Germany - Water Classification - Substances According to AwSV Classified By or Based on the VwVwS | Reg. no. 96, hazard class 1 - slightly hazardous to water (footnote 3) |
| Ethandiol; Glykol (CAS 107-21-1) | |
| TEDX (The Endocrine Disruption Exchange) - Potential Endocrine Disruptors | Present |
| Switzerland - Air Pollution Control - Organic Substances - Gases, Vapors or Particulates | Category Class 3 |
| Switzerland - Water Protection Ordinance - Water Polluting Liquids Classification | B |
| EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances | Present |
| Germany - Water Classification - Substances According to AwSV Classified By or Based on the VwVwS | Reg. no. 105, hazard class 1 - slightly hazardous to water (footnote 4) |
| Butanon; Ethylmethyleketon (CAS 78-93-3) | |
| TEDX (The Endocrine Disruption Exchange) - Potential Endocrine Disruptors | Present |
| Switzerland - Air Pollution Control - Organic Substances - Gases, Vapors or Particulates | Category Class 3 |
| Switzerland - Volatile Organic Compounds (VOCs) - Group I | 2914.1200 |
| Switzerland - Water Protection Ordinance - Water Polluting Liquids Classification | B |
| EU - Narcotics (111/2005) - Implementing Export Requirements - Scheduled Substances | Category 3 Substance ([2914 12 00]) |
| EU - Narcotics (2015/1011) - Implementing Export Requirements - Annual Maximum Export Quantities for Exemption | 50 kg |
| EU - Narcotics (273/2004) - Drug Precursors - Annex I - Scheduled Substances | Category 3 Substance ([2914 12 00]) |
| EU - REACH (1907/2006) - Annex XVII - Restrictions on Certain Dangerous Substances | Use restricted. See item 75. |
| EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Intermediates | Present ([201-159-0]) |
| EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances | Present |

| | |
|--|--|
| Germany - Water Classification - Substances According to AwSV Classified By or Based on the VwVwS | Reg. no. 150, hazard class 1 - slightly hazardous to water |
| UN (United Nations) - Convention on Illicit Traffic in Narcotics & Psychotropics - Table II Substances | Present (listed under HS Code: 2914.12) |
| UN (United Nations) - Selected Volatile Substances Prone to Abuse | Present |
| 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung | Nicht erforderlich. |

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

| | |
|--|---|
| Abänderungsvermerk | Abschnitte des Sicherheitsdatenblatts, die überarbeitet wurden: 1,11,12. |
| Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme | Keine. |
| Einstufungsverfahren | Berechnungsmethode. |
| Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten Sätze | EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H319: Verursacht schwere Augenreizung. H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| Weitere Information | Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten. |
| Anwendungshinweise | Nur für den gewerblichen Verwender. |
| Haftungsausschluss | Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. |